

Otto-Hahn-Gymnasium □ Mühlenweg 9 □ 78532 Tuttlingen

**An unsere Partner
im Rahmen der Berufserkundung der Klassen 10**

06.02.2024

**Berufserkundung für Schülerinnen und Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums Tuttlingen in der Zeit
vom 21.10.2024 bis 25.10.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,
dieses Schreiben begleitet die Bewerbung unserer Schülerin / unseres Schülers

.....
um einen Erkundungsplatz bei Ihnen. Wir bitten Sie freundlich, unsere Schülerin / unseren Schüler in der genannten Zeit aufzunehmen. Der Wandel der Berufswelt vollzieht sich in einem immer größeren Tempo. Damit unter diesen sich dauernd verändernden Bedingungen auch Gymnasiasten möglichst früh mit der Frage ihrer späteren Ausbildung und Berufsentscheidung konfrontiert werden, führen wir im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung (BOGY) eine Berufserkundung durch. Diese Erkundung soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ein Berufsfeld kennen zu lernen, das zum gegenwärtigen Zeitpunkt ihren Neigungen entspricht. Das Profil des Gymnasiums bringt es mit sich, dass dabei Berufe im Vordergrund stehen, die mindestens das Abitur bzw. einen Hochschulabschluss voraussetzen. Die Berufserkundung ist daher nicht als ein Praktikum im üblichen Sinn gedacht. Vielmehr soll sie neben praktischer Mitarbeit auch alle anderen Aktivitäten umfassen, die geeignet sind, ein realistisches Bild des erkundeten Berufes zu vermitteln. Zur Vorbereitung sollen unsere Schüler, wenn möglich in Absprache mit Ihnen, einen Erkundungsplan erstellen. Nach der Erkundung erwarten wir von diesen einen Ergebnisbericht. Wir wissen, dass dieses Projekt ein hohes Maß an Offenheit und Vertrauen gegenüber unseren Schülern voraussetzt und unterschätzen nicht den zusätzlichen Betreuungsaufwand, der Ihnen dadurch abverlangt wird. Zugleich sind wir aber auch überzeugt, dass sich Ihre Mühe lohnt, denn die Berufserkundung soll den Berufstätigen und vielleicht auch den Führungskräften von morgen jene zuverlässige erste Orientierung in der Praxis ermöglichen, ohne die eine gute Berufs- und Studienentscheidung nicht denkbar ist. Wir schließen mit der Bitte, die Bewerbung freundlich zu prüfen. Für Nachfragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Jürgen Harich